

Dramatischer Zwischenfall bei "Pferdestark"

Pferde plötzlich durchgegangen: Pyrmonter Kutscher (63) erleidet schwere Kopf-Verletzungen

Wendlinghausen/Bad Pyrmont (wbn). □ Kutschen-Drama im benachbarten Lipperland. Einem Gespannfahrer aus Bad Pyrmont sind bei der Wochenend-Veranstaltung „Pferdestark“ die Gäule durchgegangen.

Der 63-Jährige musste unsanft erleben was es heißt wenn zwei „PS“ durchdrehen. Die beiden Pferde hatten sich wohl erschrocken und ergriffen die Flucht. In rasender Fahrt stürzte der Mann von seinem Gespannwagen und erlitt eine schwere Kopfverletzung, verlor das Bewusstsein. Mit einem Rettungshubschrauber musste der Pyrmonter in die Klinik nach Bielefeld geflogen werden.

Fortsetzung von Seite 1

Nachfolgend der Polizeibericht aus Wendlinghausen: „Am Samstagnachmittag kam es bei der Veranstaltung "Pferdestark" in Dörentrup - Wendlinghausen zu einem Unfall, bei dem sich ein 63-jähriger Bad Pyrmontler schwer verletzte und mit einem Rettungshubschrauber in ein Krankenhaus nach Bielefeld geflogen wurde. Zuvor hatte er einen Zweispänner geführt, dessen Pferde sich plötzlich erschreckten und durchgegangen waren. Dabei fiel er vom Gespannwagen, verletzte sich am Kopf und verlor das Bewusstsein. Er wurde durch den anwesenden Notarzt, bis zum Eintreffen des Hubschraubers, ärztlich versorgt. Das Gespann wurde auf einer angrenzenden Grünfläche wieder eingefangen.“